

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft: **Dr. Ulrichstr. 12 bis 14** bzw. **Wilberggasse 1**. Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: **Dr. Ulrichstr. 16**. Fernsprechanschl.: **Dr. 7891**. Bei Anruf des Fernsprechnummern 7891 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Geschäftsstellen: **Leipzigstr. 34** (Fernspr. Dr. 7891) und **Burgstr. 7** (Fernspr. Dr. 1403). Der General-Anzeiger erscheint täglich ausser an Sonn- und Feiertagen und feiert bei jeder Festsetzung in Halle a. S. und in den Orten bei Festsetzung und anderen Vertriebsstellen monatlich 80 Pfg., bei den übrigen einmal erscheinenden, sämtlichen Samstagsblätter 90 Pfg., mit der Zehnfachung. Die Zeit im Jahre 1916 mit beiden Ausgaben 1.08 Pfg. Durch Bezahlung sofort die Ausgabe A (mit General-Anzeiger) 2.70 Pfg. monatlich; Ausgabe B (mit Samstagsblätter) 3.00 Pfg. monatlich; Ausgabe C (mit Samstagsblätter) 3.00 Pfg. monatlich; Ausgabe D (mit Samstagsblätter) 3.00 Pfg. monatlich; Ausgabe E (mit Samstagsblätter) 3.00 Pfg. monatlich.

Nummer 287 Halle, Donnerstag den 7. Dezember 1916 28. Jahrgang

## Bukarest genommen!

(W. L. B.) Berlin, 6. Dezember. (Amtlich.) Seine Majestät der Kaiser hat an Ihre Majestät die Kaiserin folgendes Telegramm gerichtet:

**Bukarest ist genommen. Welch' herrlicher, durch Gottes Gnaden erreichter Erfolg auf der Bahn zum vollen Siege! In raschen Schlägen haben unsere unvergleichlichen Truppen, Seite an Seite mit unseren tapferen Verbündeten, den Feind geschlagen, wo er sich stellte. Bewährte Führung wies ihnen den Weg. Gott helfe weiter. Wilhelm.**

(W. L. B.) Berlin, 6. Dezember. (Amtlich.) Bukarest ist genommen. Seine Majestät der Kaiser haben Allerhöchst aus diesem Anlass in Preußen und Elsaß-Lothringen am 6. Dezember 1916 Salutschüssen, Flaggen und Kirchengeläut angeordnet.

**Bukarest ist genommen!** Drei kurze Worte nur enthält die amtliche Mitteilung, die gestern Abend der Druck durch die deutschen Lande trug, und doch, nach ein achtzigjähriger Kampf in diesen Wörtern! Die Wonen von unendlicher Folgerichtigkeit und Kühnheit, ein Siegeslauf von unüberwindlicher Macht, über Eisenbahnen verstreute Grenzbefestigungen und die breite Donau, von einem befehligen Flussbündnis zum andern durch die fruchtbare Ebene der Bukowina, ist durch den Fall der feindlichen Hauptstadt gekrönt worden.

Ein Echo ist nicht Rumänien allein, sondern dem ganzen Vierecksende bereitet. Unschätzbare Größe haben unsere Heere unter Führern vollbracht, die in der Geschichte neben den größten Feldherren aller Zeiten stehen werden, und wunderbar erhoben unter dem irischen Himmel des Dezember leuchtete das deutsche Vaterland aus den Sturmfluten aus dem fernen Osten. Dort Madensons Ruhm, der neuen Marschall, dort, wo die mit stürmender Hand die Befestigung nahm, wenn sie fallen, den Sieger in der Entscheidungsschlacht am Angul, die dem Feind Bukarest vorantrieb, und der anderen, die über an keinem Tag zum Gelangen des großen Feindes beigetragen haben: des Bayern Kraft von Delmenhorst, des Württembergers von Morgen, des Siegers von Comica, der Reich, König, Schmitz von Knobloch.

**Der Einzug in Bukarest.**

(W. L. B.) Berlin, 7. Dezember. (Amtlich.) Der Einzug in Bukarest wird gemeldet: Am 5. Dezember, 10 Uhr 30 Minuten vormittags, wurde Hauptmann im Generalstab Lange als Parlamentär mit einem Schreiben des Generalstabschefs v. Madensons, das die Übergabe der Festung forderte, an den Kommandanten von Bukarest entsandt. Ein weiteres Schreiben gab dem Kommandanten bekannt, daß das Feuer auf die Festung eröffnet werden würde, wenn der Parlamentär nicht binnen 24 Stunden zurückkehrt sei. Hauptmann Lange, der an der rumänischen Worbefestigung von einem General empfangen wurde, wurde mit verbundenen Augen im Kraitwagen nach Bukarest geführt und am 6. Dezember früh vor Ablauf der geforderten Frist zurückgeliefert. Die Annahme des Briefes des Generalstabschefs v. Madensons ist von dem Oberbefehlshaber der rumänischen Donauarmee verweigert worden unter der Begründung, daß Bukarest keine Festung, sondern eine offene Stadt wäre. Es befänden weder armierte Kräfte, noch an ihrer Verteilung bestimmte Truppen, es gebe weder einen Generalstab, noch einen Kommandanten. Hauptmann Lange hat auf den Charakter von Bukarest als Festung hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht, daß ein solches Ausweichen die deutschen Operationen nicht behindern werde. — Am Morgen des 6. Dezember lebten Teile des Kavalleriekorps Schmetters v. Plessen in den letzten eines Forts an der Nordfront, Teile des 41. Artilleriebataillons brachen nach und nahmen die Positionen von Obisina (Westfront) bis Dabla (Nordfront). Der Gegner leistete mit Infanterie Widerstand, der schnell gebrochen wurde. Von der Südfront her drangen Teile der Donauarmee durch den Nordgraben in die Stadt. Sie fanden keine Gegenwehr. Die in Bukarest einrückenden Truppen wurden verpfändert empfangen und mit Blumen geschmückt. Generalstabschef v. Madensons begab sich in Kraitwagen vor das königliche Schloß, wo er mit Blumenkränzen begrüßt wurde. (Belegblätter die Karte auf Seite 2.)

Über allen diesen Führern aber steht wie einst Salomons Weisheit die Weisheit der Schlachtfelder, und neben ihm kein zweites. Bukarest ist, ohne Weiterhand außer der Wien an dem rumänischen Feldzug, der schon jetzt, obwohl noch erst in den ersten Anfängen, die höchste Bewunderung der Rumänen erregt und die Schweizer Kritik beifällig, welche an den größten strategischen Taten aller Zeiten rechnet. Das gilt vor allem von der auf den Schlachtfeldern an Angul erzielten Vereinigung der Armeen Rastbachs und Madensons, wodurch erst der ruhe Hall von Bukarest ermöglicht wurde. Mit den Führern aber hat jeder einzelne Mann dort von der Heimat das beste für die Heimat gebracht. Im furchtbaren Drama nach dem wir uns befinden die herrlichen Truppen all Dürrenbergs, die unvergesslich sich anfangs der Rumäne wehrte, wohl wissend, daß es um Sein oder Nichtsein seines Landes ginge, er wurde immer von neuem aufs Haupt geschlagen bis zum völligen Zusammenbruch und zur Auflösung des Heeres, das vor drei Monaten erst voll indischer Dolmetschungen ausgesprochen war. So führen denn, wie einst an jenem furchtbaren Oktoberabend des Jahres 1914 dem Zaar der Einnahme von Annamern, die Wunden wieder den Fall einer gemäßigten Festung durch die deutschen Kanonen und die haben wieder wie an den Tagen, da Österreich und die anderen russischen Festungen zerbrachen.

**Der Bericht der Obersten Heeresleitung.**

(W. L. B.) Großes Hauptquartier, 7. Dezember. **Westlicher Kriegskommunikationsbericht.**

Am 6. Dezember der Wass wurden nach dem übergebenen Berichtungen des westlichen Infanterie-Korps Nr. 15 an der aus dem Sommerfeldern bekannten Höhe 304 südöstlich von Valenciennes in die französischen Gräben ein und nahmen die Spitze der Höhe in Besitz. Zwei Offiziere, 190 Mann wurden gefangen zurückgeführt.

Von einem Vorstoß in die feindlichen Linien am „Lorenz Mass“ brachten Stütztrupp 11 Gejangene ein. **Centraler Kriegskommunikationsbericht.**

Front des Generalstabschefs v. Madensons: **Westlicher Kriegskommunikationsbericht.**

Westlich von Luck brangen an der Rana deutsche und österreichisch-ungarische Abteilungen in eine russische Feldbefestigung. Die Befestigung von 10 Mann wurde gefangen. Keine wurde die Stellung gegen fünf Angestellte gehalten.

Nach westlich von Jalesce und Zarnopol konnten mehrere Batterien 90 bzw. 20 Gejangene aus ge-

**Der Kaiser an Madensons.**

(W. L. B.) Berlin, 7. Dezember. (Amtlich.) Der Kaiser hat anlässlich der Einnahme von Bukarest dem Generalstabschef v. Madensons nachfolgendes Telegramm gerichtet:

Die an Eure Excellenz heutigen Gelebstage erzielte und für alle Zeiten berühmte Einnahme Bukarests; der Hauptplatz des siegreichen Kampfes gegen die erdrosselten beidseitigen Feinde, gibt mir ein Gefühl, jenseit nicht über dem Feind, und dem unter ihrer bewährten Führung in ruhigeren Truppen der Donau und 9. Armee, welche unter den größten Umständen in außerordentlichem Geistes- und Willensanstrengung die Festung in eine russische Festung genommen, welche wurde die Stellung gegen fünf Angestellte gehalten.

Nach westlich von Jalesce und Zarnopol konnten mehrere Batterien 90 bzw. 20 Gejangene aus ge-

**Der Fall von Bukarest.**

Von untern militärischen Mitarbeiter wird uns mitgeteilt:

Ein gewaltiger Donner Schlag wird die Nachricht nach Bukarest über die Einnahme von Bukarest durch die deutschen Truppen. Die Einnahme ist durch die Einnahme von Bukarest durch die deutschen Truppen. Die Einnahme ist durch die Einnahme von Bukarest durch die deutschen Truppen.

tud, der sich weigert, sich zu beugen und sich nicht zu beugen, ist die Ursache der heutigen Lage. Die heutige Lage ist die Folge der heutigen Lage.

Das unglückseligste Ereignis, in dem wir uns angegriffen vorkommen, ist die Tatsache, daß Deutschland kein Recht hat, auf dem europäischen Kontinent zu existieren. Die heutige Lage ist die Folge der heutigen Lage.

**Ein Ministerium Lloyd George.**  
London, 6. Dezember. (Heute.) Auf den Fall Lloyd George hat der britische Premierminister Lloyd George seine Absicht erklärt, ein Ministerium zu bilden. Lloyd George hat seine Absicht erklärt, ein Ministerium zu bilden.

London, 6. Dezember. (Heute.) Auf den Fall Lloyd George hat der britische Premierminister Lloyd George seine Absicht erklärt, ein Ministerium zu bilden. Lloyd George hat seine Absicht erklärt, ein Ministerium zu bilden.

**Tubel in Budapest.**  
Budapest, 7. Dezember. Der Fall von Budapest hat die größte Bedeutung. Die heutige Lage ist die Folge der heutigen Lage.

Budapest, 7. Dezember. Der Fall von Budapest hat die größte Bedeutung. Die heutige Lage ist die Folge der heutigen Lage.

**Beunruhigung in Italien.**  
Rom, 7. Dezember. Der römische Vertreter der Zeitung, die in Italien die größte Bedeutung hat, hat die heutige Lage kommentiert.

Rom, 7. Dezember. Der römische Vertreter der Zeitung, die in Italien die größte Bedeutung hat, hat die heutige Lage kommentiert.

**Die Leute in Rumänien.**  
Bukarest, 6. Dezember. Die heutige Lage in Rumänien ist die Folge der heutigen Lage.

Bukarest, 6. Dezember. Die heutige Lage in Rumänien ist die Folge der heutigen Lage.

**Der Wohnitz Kaiser Karls.**  
Wohnitz, 7. Dezember. Die heutige Lage in Wohnitz ist die Folge der heutigen Lage.

Wohnitz, 7. Dezember. Die heutige Lage in Wohnitz ist die Folge der heutigen Lage.

den 448 Geschütze und 180 Maschinengewehre. Die heutige Lage ist die Folge der heutigen Lage.

den 448 Geschütze und 180 Maschinengewehre. Die heutige Lage ist die Folge der heutigen Lage.

**Der U-Bootskrieg.**  
Madrid, 7. Dezember. Der italienische bewaffnete Dampfer 'Palermo', 2000 Tonne, hat seinen Kriegsmaterial an den U-Booten unter dem Kommando von Kapitän ...

Madrid, 7. Dezember. Der italienische bewaffnete Dampfer 'Palermo', 2000 Tonne, hat seinen Kriegsmaterial an den U-Booten unter dem Kommando von Kapitän ...

**Staliens griechische Sorgen.**  
Athen, 7. Dezember. Die heutige Lage in Athen ist die Folge der heutigen Lage.

Athen, 7. Dezember. Die heutige Lage in Athen ist die Folge der heutigen Lage.

**Der Reichstagsausbruch für den Hilfsdienst.**  
Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

**Ladenhöchstpreis für Emmentaler.**  
Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

**Aus Kunst und Wissenschaft.**  
Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

Es ist nicht zu erwarten, daß die heutige Lage sich ändern wird.

Es ist nicht zu erwarten, daß die heutige Lage sich ändern wird.

**Friedensbestrebungen in Dänemark.**  
Kopenhagen, 7. Dezember. Die heutige Lage in Kopenhagen ist die Folge der heutigen Lage.

Kopenhagen, 7. Dezember. Die heutige Lage in Kopenhagen ist die Folge der heutigen Lage.

**Amerikas Kriegsgroß.**  
Washington, 7. Dezember. Die heutige Lage in Washington ist die Folge der heutigen Lage.

Washington, 7. Dezember. Die heutige Lage in Washington ist die Folge der heutigen Lage.

**Staliens griechische Sorgen.**  
Athen, 7. Dezember. Die heutige Lage in Athen ist die Folge der heutigen Lage.

Athen, 7. Dezember. Die heutige Lage in Athen ist die Folge der heutigen Lage.

**Der Reichstagsausbruch für den Hilfsdienst.**  
Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

**Ladenhöchstpreis für Emmentaler.**  
Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

**Aus Kunst und Wissenschaft.**  
Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

Es ist nicht zu erwarten, daß die heutige Lage sich ändern wird.

Es ist nicht zu erwarten, daß die heutige Lage sich ändern wird.

**Friedensbestrebungen in Dänemark.**  
Kopenhagen, 7. Dezember. Die heutige Lage in Kopenhagen ist die Folge der heutigen Lage.

Kopenhagen, 7. Dezember. Die heutige Lage in Kopenhagen ist die Folge der heutigen Lage.

**Amerikas Kriegsgroß.**  
Washington, 7. Dezember. Die heutige Lage in Washington ist die Folge der heutigen Lage.

Washington, 7. Dezember. Die heutige Lage in Washington ist die Folge der heutigen Lage.

**Staliens griechische Sorgen.**  
Athen, 7. Dezember. Die heutige Lage in Athen ist die Folge der heutigen Lage.

Athen, 7. Dezember. Die heutige Lage in Athen ist die Folge der heutigen Lage.

**Der Reichstagsausbruch für den Hilfsdienst.**  
Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

**Ladenhöchstpreis für Emmentaler.**  
Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

**Aus Kunst und Wissenschaft.**  
Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.

Berlin, 7. Dezember. Die heutige Lage in Berlin ist die Folge der heutigen Lage.













Familien-Nachrichten

Franz Schumann

Friedrichsdorf... in noch nicht vollendetem 20. Lebensjahre...

Karl Schumann und Frau... Clara Franke als Braut...

Otto Krebs

im blühenden Alter von 19 1/2 Jahren am 27. Novbr. den Heidenort erlitten hat.

Karl Thörmer

Wittwamutter von 1896 und 1870/71 im Alter von 73 Jahren.

Krieger-Verein gegr. 1860, Halle a. S.

Herr Karl Thörmer

Kriegerverein von 1860, 1870/71, im 74. Lebensjahre.

Robert Jacobi

im 73. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen.

Antonie Petrich geb. Schönbrodt

im ihrem 73. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen.

Frau verw. Friederike Krolemann

geb. Hesselbarth im Alter von 68 Jahren.

Markt-Taschen

aus und billig im Spezial-Gewerbe...

Statt besonderer Anzeige. Am Dienstag abend verschied nach kurzem Leiden mein Lieber Mann, unser treuer Gatte und Grossvater, der Lehrer und Organist a. D. Johann Gottlob Wurfchmidt...

Statt besonderer Anzeige. Heute nachmittag entschlief sanft nach langem, schwerem, mit grosser Geduld getragenen Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere treuergebende Liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwester, Schwägerin und tante, Frau Emma Woepke...

Die trauernden Hinterbliebenen. Friedrichsdorf, im Alter von 73 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen. Karl Thörmer, im Alter von 73 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen. Herr Karl Thörmer, Kriegerverein von 1860, 1870/71.

Die trauernden Hinterbliebenen. Robert Jacobi, im 73. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen. Antonie Petrich geb. Schönbrodt, im ihrem 73. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen. Frau verw. Friederike Krolemann, geb. Hesselbarth, im Alter von 68 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen. Markt-Taschen, aus und billig im Spezial-Gewerbe.

Die trauernden Hinterbliebenen. Markt-Taschen, aus und billig im Spezial-Gewerbe.

Die trauernden Hinterbliebenen. Markt-Taschen, aus und billig im Spezial-Gewerbe.

Die trauernden Hinterbliebenen. Markt-Taschen, aus und billig im Spezial-Gewerbe.

Ich rate Ihnen, Kaufen Sie jetzt! Regenschirme sind noch in allen Preislagen ohne Bezugschein zu haben... Weihnachts-Geschenke. Herren-, Damen- u. Kinderschirme Hochfeine Spazierstöcke.

Hüte! Velour, Felbel, Samt u. Filz, das beste Weihnachts-Geschenk. Strohh- und Filzhut-Fabrik. Franz Zenk, Tel. 5428, Kl. Berlin 2, Ecke Sternstr.

Tapeten and Borten kann jeder am billigsten nur im Anverkauf wegen Aufgabe. Mail. Tapeten-Haus, Geisstr. 45.

Das richtige Weihnachtsgeschenk. Gutschein Alex Michel. Kauf deutsche Nähmaschinen A. Pfeifer, Mechaniker, Reparatur-Werkstatt.

Vermietungen. Dorotheenstr. 17, Vertriebsstr. 20, Fischerplan 1a, Schillerstr. 40, Friedrictstr. 26, Weidenplan 2, Angerweg 41b, Eindeuter 2, Humboldtstr. 40, Landwehrstr. 18, Charlottenstr. 6, Wohnm. u. Geschäftsf. o. p. u. v. d. C. Starke, Charlottenstr. 27.

Wohnung. 5 bis 6 Zimmer, mit allem Zubehör, in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohnung. 5 bis 6 Zimmer, mit allem Zubehör, in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohnung. 5 bis 6 Zimmer, mit allem Zubehör, in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohnung. 5 bis 6 Zimmer, mit allem Zubehör, in der Nähe des Hauptbahnhofs.

80 Pfg. Kopfwäsche mit Seife, Zöpfe, Zopf-Stiebert, Uhren oder Wert Schmucksachen.



Der Hüter des Erzes.

Namen von Christine Mankund.
Als er forgieng zur Schicht, war unter Hund sein.

Charles Hoffmann's Hund war nicht so raufgabelig, wie er geholt, aber heute hatte der Hund den Geruch ganz verloren.

8-10000 RM.
am 1. April 1917 auszuliefern auf nur 1000 RM.

20-30000 RM.
100000 RM.
1000000 RM.

Bas- u. Elektr.-
Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

Verkauf.
Verkauf von Basalt und elektrischen Materialien.

gegen. Aber auch das war kein unbedeutendes Aufsehen erregendes Ereignis, das die furchtbare Notwendigkeit unterbreitete, das herrliche Jagdrevier, bis auf einen kleinen Teil in der Nähe des furchtbaren Wohnortes, verpachtet werden.

Über ja - wie war das nur? Da hatte man einmal einen Briefwechsel zwischen der jetzigen Herrin von Gersdorf und der kleinen Gräfin Mankund entziffert.

Ein Brief.
Ein Brief, der die furchtbare Notwendigkeit unterbreitete, das herrliche Jagdrevier, bis auf einen kleinen Teil in der Nähe des furchtbaren Wohnortes, verpachtet werden.

Ein Brief.
Ein Brief, der die furchtbare Notwendigkeit unterbreitete, das herrliche Jagdrevier, bis auf einen kleinen Teil in der Nähe des furchtbaren Wohnortes, verpachtet werden.

Ein Brief.
Ein Brief, der die furchtbare Notwendigkeit unterbreitete, das herrliche Jagdrevier, bis auf einen kleinen Teil in der Nähe des furchtbaren Wohnortes, verpachtet werden.

Ein Brief.
Ein Brief, der die furchtbare Notwendigkeit unterbreitete, das herrliche Jagdrevier, bis auf einen kleinen Teil in der Nähe des furchtbaren Wohnortes, verpachtet werden.

Wegmanns, mit dem sie sich wieder getroffen, in Hammerndes Lachen ausbrach. Sie wollten zu ergötzen lachen, es auch der schmale, stolze Anblick eine von den beiden.

Das war einmal ein Pöbel, Jung vor ihm, leicht sein Sinn.
Der jungen Königin.

Dieß Wort trat damals bei der Entdeckung des mit Seidenbinden umwundene Briefpäckchen in den Händen.

Seit Jahren
Herr Kleider,
Schuhwerk,
Lini- und Verkaufshaus.

Leere Risten
C. F. Schulte.
Leere Risten, C. F. Schulte.

Leere Risten
C. F. Schulte.
Leere Risten, C. F. Schulte.

Leere Risten
C. F. Schulte.
Leere Risten, C. F. Schulte.

Leere Risten
C. F. Schulte.
Leere Risten, C. F. Schulte.

Leere Risten
C. F. Schulte.
Leere Risten, C. F. Schulte.

Leere Risten
C. F. Schulte.
Leere Risten, C. F. Schulte.

Leere Risten
C. F. Schulte.
Leere Risten, C. F. Schulte.

Wieder, die Absoptivisten des überflossenen Goldgräbers, zu der bestohlenen Feier nicht nur schicklich, sondern verständig einzulassen?

Wie dem auch sei, Herr Richard, Schicksamkeit's Sohn, Ernst von Wildards letzte Schmelze, konnte nicht von der Feiere ausbleiben.

Seine Darstellung, die sich nach dem Verlauf der Verhandlung im Verlaufe der Arbeit.

Die beiden für den besten Beschäftigten und unter Maurer, Zimmerleute, Bauhilfsarbeiter.

Pfortner.
Pfortner, die beiden für den besten Beschäftigten und unter Maurer, Zimmerleute, Bauhilfsarbeiter.

Zivilisten!
Zivilisten, die beiden für den besten Beschäftigten und unter Maurer, Zimmerleute, Bauhilfsarbeiter.

Arbeiter gesucht.
Arbeiter gesucht, die beiden für den besten Beschäftigten und unter Maurer, Zimmerleute, Bauhilfsarbeiter.

Zuschneider
Zuschneider, die beiden für den besten Beschäftigten und unter Maurer, Zimmerleute, Bauhilfsarbeiter.

Sängere Beamte
Sängere Beamte, die beiden für den besten Beschäftigten und unter Maurer, Zimmerleute, Bauhilfsarbeiter.

Kesselklopper gesucht.
Kesselklopper gesucht, die beiden für den besten Beschäftigten und unter Maurer, Zimmerleute, Bauhilfsarbeiter.

Eisendreher
Eisendreher, die beiden für den besten Beschäftigten und unter Maurer, Zimmerleute, Bauhilfsarbeiter.

Ich habe die feste Hoffnung, mein Vater, daß unsere...
... das mich immer eine allmähliche Baist im Rücken...
... ein selbst nicht so angenehm.

Ich, mein Sohn. Danken mir dem Himmel, daß er...
... unter beachtenswerten Verhältnissen.

Der Morgen zur Verweilung des Wilhelms...
... das mich nicht so angenehm.

er weiße Hosen tragen. Aus Dimmel jagte ich...
... das mich nicht so angenehm.

Ich, mein Sohn. Danken mir dem Himmel, daß er...
... unter beachtenswerten Verhältnissen.

Stimmenbauher Coltan (Dammerei) sucht für sofort...
junge Mädchen u. Frauen,

langjährige gebildete Beamte,

Stenotypistin

Kontoristin

Frauen u. Männer

Zubertägige Buchhalterin,

Kupferwerk Trotha,

Bekanntmachung.
Die Verteilung der...
... den 30. November 1918.

Holzbelegung.

3 Pappen, 4 Eiben,

Wasserleitung.

Wasserleitung.

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Kesselschmiede, Stemmer, Schlosser,
Dreher, Hobler und Fräser

Bühring Aktiengesellschaft
Landsberg, Bez. Halle.

Steindruckerlehrling

Karl Warnecke,

Friseurgehilfen

Schlosser u. jugendl. Arbeiter

Städtische Arbeiter

Arbeitsbürche

Buchhalterin

Buchhalterin

Buchhalterin

Buchhalterin

Buchhalterin

Buchhalterin

Buchhalterin

Buchhalterin

Knaben,

Sunges Mädchen

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Einfaches Kinderfräulein

Mädchen,

Beckers Lehrkurse

Bekleidungs-Akademie

Kaufm. Beamter

Sung. Kaufmann

Kaufmann

Selbst. Bäder

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Heilbronner u. Pinner

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Mah-Hlle, Jewel

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse

Wasserschleuse